

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Leipzig & Reichardt in Dresden.

Hauptgeschäftsstelle: Marienstraße 38/40.

Telegramm-Adresse: Nachrichten Dresden.

Verlagsnummer: 11 - 2096 - 3601.

Bezugs-Verhältnisse... für Dresden...

Anzeigen-Zarif... Sonntags...

Dresdner Bank

Aktienkapital und Reserven 261 Mill. Mark.

Depositen-Kassen und Wechsel-Kontore:

- Dresden-A., König-Johann-Strasse 3
Dresden-B., Prager Strasse 45
Dresden-C., Striesener Strasse 49
Dresden-N., Bautzner Strasse 3
Blasewitz, Kurort Weisser Hirsch, Meissen und Kötzscher broda.

- Bareinlagen, Annahme zur Verzinsung.
Scheck-Verkehr, Eröffnung von Scheckkonten.
Wertpapiere, An- und Verkauf, Beleihung.
Coupons, Einlösung und Verwertung.
Depots, Aufbewahrung offener u. verschlossbarer.
Kreditbriefe auf alle Hauptplätze der Welt.

Für eilige Leser.

In der Ersten Kammer begann gestern die allgemeine Eratbedatte.

Oberbürgermeister Deutler erhielt vom König eine große Reithner Vase.

Im Leipziger Spionageprozess wurde der Angeklagte v. Winogradoff wegen verführten Betrags militärischer Geheimnisse zu 3 Jahren Festung, v. Cerno wegen Verabredung des Betrags militärischer Geheimnisse zu 3 Jahren Gefängnis verurteilt.

Der Berliner Referendar Dr. Georg Hein und der Kandidat jur. Ernst Valde sind beim Schlittschuhlaufen auf dem Wannsee eingebrochen und ertrunken.

In Groh-Salze bei Schneebek wurde ein Kaufmann wegen Spionageverdachts verhaftet.

In der Petersburger Hofoper wurden während einer Probe beim Einkurz einer Bräde der Hofopernfänger Sibiriatoff und ein Chorist lebensgefährlich verletzt.

Im Dorfe Borzencin bei Warschau wurden der Fortkassierer Weinberg, sowie sieben weitere Personen von einer Räuberbande ermordet und beraubt.

Neueste Drahtmeldungen

vom 18. Januar.

Die Wahlfonferenz.

Berlin. (Priv.-Tel.) Zu der gestrigen Sammlungskonferenz wird noch berichtet, dass für die Regierung nicht Unterstaatssekretär Wahlfonferenz, sondern Staatssekretär Dr. Delbrück die Führung der Besprechungen übernommen habe...

Kandidaten gegenüber strikte Wahlenthaltung zu üben.

Urteil im Spionageprozess.

Leipzig. (Priv.-Tel.) Der Angeklagte v. Winogradoff wurde wegen verführten Betrags militärischer Geheimnisse zu 3 Jahren Festung, v. Cerno wegen Verabredung des Betrags militärischer Geheimnisse zu 3 Jahren Gefängnis verurteilt.

Ein neuer Spionagefall.

Berlin. (Priv.-Tel.) In Groh-Salze bei Schneebek in der Provinz Sachsen wurde ein Kaufmann wegen Spionageverdachts verhaftet.

Die Rekrutenbesichtigung in Potsdam.

Potsdam. Die Besichtigung der Rekruten nahm heute vormittag hier ihren Anfang. Die Leib-, 5., 7. und 10. Kompagnie des 1. Garderegiments zu Fuß hatten im historischen Exercierparadeplatz Aufstellung genommen.

Raubmord oder Familiendrama?

Berlin. Die Muttat in der Alten Jakobstraße hat noch immer nicht völlig aufgeklärt werden können. Sowohl für das Vorliegen einer Familientragödie wie für das eines Raubmordes sprechen gewisse Gründe.

Berlin. In dem dreitägigen Morde an der Familie des Juweliers Schulze hat jetzt ein Omnibusfahrer angegeben, dass gestern mittag gegen 1 Uhr drei junge Leute mit blutbesetzten Kleidern seinen Omnibus unweit des Kadens des Juweliers Schulze bestiegen hätten.

Beim Schlittschuhlaufen ertrunken.

Berlin. Am Dienstag nachmittag sind der Referendar Dr. Georg Hein und der Kandidat jur. Ernst Valde beim Schlittschuhlaufen auf dem Wannsee in der Nähe von Schwandenwerder eingebrochen und ertrunken.

Brand in einem Wagendepot.

Berlin. Das in Stralau gelegene Wagendepot der Spreetunnelbahn ist heute nacht durch einen Brand zerstört worden. Acht Wagen sind mitverbrannt.

Schwerer Bühnenunfall.

Petersburg. In der Hofoper kürzte während der Probe des „Erlan und Noldo“ eine Brücke zusammen, auf der sich der Hofopernfänger Sibiriatoff mit

achtzehn Choristen befand. Sibiriatoff erlitt eine Gehirnerschütterung. Einer der Choristen wurde lebensgefährlich verletzt, die anderen leicht.

Raubmord in einem Forsthaus.

Warschau. Das etwa 20 Kilometer von hier bei dem Dorfe Borzencin im Walde gelegene Forsthaus des Forstassistenten Weinberg wurde nachts von einer Räuberbande überfallen. Weinberg, seine Frau, ein anderer Forstbeamter, dessen Frau und drei Kinder, sowie ein fremder, zu Besuch weilender Forstassistent, insgesamt 8 Personen, wurden durch Beilhiebe auf beinahe tödliche Weise ermordet und beraubt.

Die Kämpfe bei Melilla.

Melilla. Der „Militar.“ wird aus Tanger gemeldet: Nach einem zuverlässigen Bericht verloren die Rifflente in den Kämpfen bei Melilla 700 Mann von 9000 Kämpfern. In ihre Hände fielen 10 Spanier, darunter ein Offizier. Da man die Gefangenen austauschen will, wird jeder, der einen Gefangenen löst, mit einer Geldstrafe von 2 Turos bestraft.

Berlin. (Priv.-Tel.) Oberbürgermeister Dr. Kirchner hat den Lordmayor von London Sir Thomas Crossin und die Schriftf., die wahrscheinlich den Internationalen Gesundheitskongress im Juli dieses Jahres besuchen werden, eingeladen, bei dieser Gelegenheit die Wälder der deutschen Reichshauptstadt zu sehen.

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Beschwerde gegen Direktor Schiering, die seinerzeit die Vater von 30 Schülern des Kaiser-Wilhelm-Realgymnasiums beim Kultusministerium eingereicht hatten, weil Schiering angeblich gegen die Schüler zu hart und ungerecht vorgegangen sei, ist heute von der Aufsichtsbehörde zur Rückgewiesen worden.

Berlin. (Priv.-Tel.) Das im Bau begriffene neue Zeppelin-Luftschiff „L. 3. 11“, das demnächst fertiggestellt wird, soll nächsten Monat seine Probefahrt ausführen und dann im März oder April nach Fertigstellung der großen Luftschiffhalle nach Hamburg übergeführt werden.

Bingen. Im katholischen Vereinshaus, im großen Rainzer Hofe, brach in der Nacht Feuer aus. Der große Saal und die große dem Verein gehörige Bibliothek wurden vernichtet. Der Schaden beträgt mehrere hunderttausend Mark.

Washington. Der Marine-Sekretär befragte im Kongresskomitee den Bau von 22 Vorratsschiffen für den Panamakanal, den die Flotte regelmäßig zu Wasserwegen durchfahren sollte.

Dabana. Der Präsident Gomez hat gestern Abend die Parteiführer zu einer Beratung in den Palast berufen. Später wurde mitgeteilt, dass alle Parteien einer einheitlichen Politik zustimmten, um den Vereinigten Staaten jeden Vorwand zu einer Intervention zu nehmen.

Städtische Beihilfe für das Gewerbehaus-Orchester.

Das Gesuch des Kapellmeisters der Gewerbehauskapelle Willy Olsen um Bewilligung einer städtischen Beihilfe steht auf der Tagesordnung der heutigen Stadtverordnetenversammlung. Herr Olsen hatte bereits im Jahre 1905 ein gleiches Gesuch an die städtischen Kollegien gerichtet.

und schließlich pensionsberechtigtes Anstellungsverhältnis zur Stadt zu gelangen. Einem solchen Drängen nachzugeben, würde die Stadt schließlich doch nicht umgehen können.

Man ist nun darauf angekommen, zunächst einmal eine Unterstützung der Gewerbehauskapelle zu versuchen. Es fehlt in Dresden an billigen Volkskonzerten. Ihre Einführung ist ebenso erwünscht, wie die Einrichtung der Volksvorstellungen in den Hoftheatern.

zerte eine Summe von 1200 Mark gezahlt. Die Honorare hat Herr Olsen im Interesse seiner Kapelle zu verwenden, insbesondere den Mitgliedern der Kapelle die Gehälter und Löhne nach dem zwischen ihnen und ihm vereinbarten Tarife zu zahlen und den Kunden der Kapelle zu stützen.

Kunst und Wissenschaft.

* Rönigk, Opernhaus. Für den beurlaubten Herrn Eot lang gehoren in den „Lustigen Weibern von Windsor“ Otto Beer als Helfer die auf reiner musikalischer Kritik aufbaute Partie des Remon.